

Ex-Schulrektorin Maria Meyer stellt ihr erstes Buch vor

„Oma und Jule“ ist erschienen – Kindheit gestern und heute – Begebenheiten sind wahr

Von Sigrid Schüler

NEUENKIRCHEN-VÖR-

DEN. Sie ist eine bekennende Leserin, und Geschichten hat sie auch schon immer gerne erzählt. Jetzt hat Maria Meyer, die vielen Menschen als ehemalige Rektorin der Grundschule Im Herrengarten in Neuenkirchen und als ehrenamtliche Helferin bei

der örtlichen Bürgerstiftung bekannt ist, ein Buch geschrieben.

Das Buch trägt den Titel „Oma und Jule“. Die Geschichten handeln von wahren Begebenheiten. Sowohl aus früheren Zeiten, nämlich der Kindheit und Jugend der heute 74-jährigen Autorin, als auch von heute. Das Mädchen Jule, das in den Ge-

schichten zu Wort kommt, ist Maria Meyers Enkelin, die heute 13 Jahre alt ist.

Jede der insgesamt 19 Geschichten ist ein Gespräch zwischen Enkelin und Großmutter. Jule hat viele Fragen, wie es früher war, als ihre Großmutter noch zur Schule ging. Und sie erfährt, dass damals vieles anders war: Taschengeld hatten nur wenige

Kinder, Fernsehen gab es nicht, und von Kindern wurde erwartet, dass sie im Haushalt und in der Landwirtschaft mit anpackten. Auch das Thema Flüchtlinge wird angesprochen, denn die gab es in Deutschland damals, als Maria Meyer ein Kind war, auch.

Maria Meyer geht sparsam mit ihren Erzähl-Passagen

um und lässt stattdessen ihre beiden Figuren reden. Oma und Jule reden aber nicht nur viel miteinander, sie hören sich auch gut zu und gehen aufeinander ein. Deshalb zeugen diese Geschichten auch von einer ganz besonderen Beziehung der Oma zu ihrer Enkelin.

Maria Meyer hat ihr Buch im Selbstverlag veröffent-

licht. Es ist seit Anfang Juli auf dem Markt und in den Buchhandlungen in Damme, Neuenkirchen-Vörden, Dinklage, Lohne und Vechta zu bekommen. Das Buch kostet 12,90 Euro. Selbstverständlich kann man es auch direkt bei ihr beziehen.

Die Kontaktdaten sind auf der Homepage www.mariameyer.info zu finden.

Bramscher 20.07.16